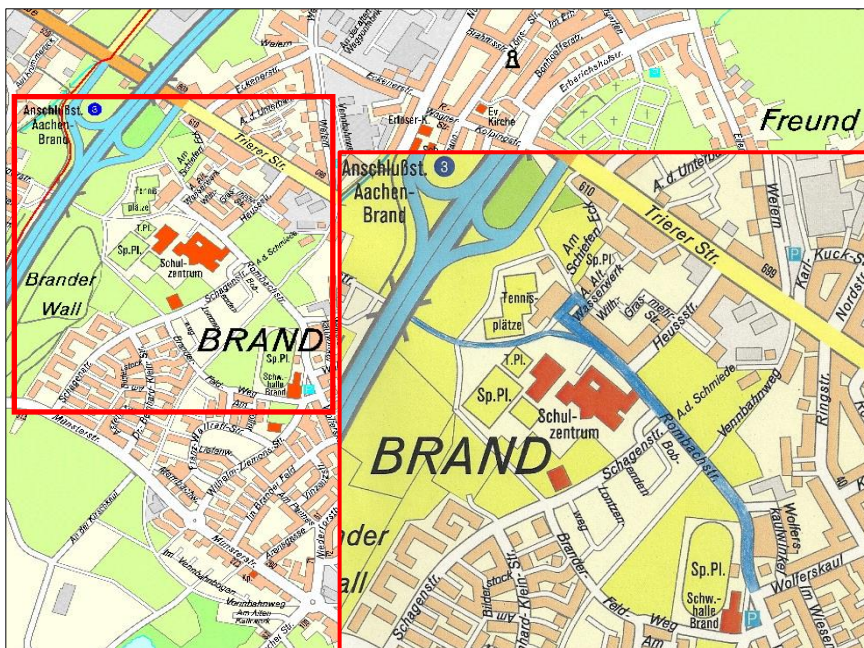


## Lage und Erläuterungen zur



Die Straße ist benannt nach Dr. Wilhelm Rombach (\* 20. Juli 1884 in Roetgen, † 18. September 1973 in Aachen), Regierungspräsident, Oberbürgermeister von Aachen und Staatssekretär (Innenministerium NRW).

## Lage im Stadtteil Aachen-Brand<sup>1</sup>



Im Ortsteil Brand zwischen Autobahn/Am Schiefen Eck/Am Alten Wasserkwerk im Norden und Wolferskaul (Schwimmbad Brand) im Süden.

<sup>1</sup> Auszüge aus dem Stadtplan Brand, Bestandteil des Stadtplans der Stadt Aachen

## Zur Person



Wilhelm Rombach<sup>2</sup> studierte nach dem Besuch des Kaiser-Karl-Gymnasium bis zum Abitur Jura und Staatswissenschaften an den Universitäten Freiburg, München und Bonn. Zum Doktor der Rechte promovierte er in Leipzig.

**Wilhelm Rombach,  
Oberbürgermeister von  
Aachen von 1928 - 1933  
und 1945 - 1949**

Foto: Stadtarchiv Aachen

Nach verschiedenen Stationen als Assessor, Rechtsanwalt und Notar in Eupen, Aachen und Köln leitete er dann von 1920 bis 1923 den Kreis Düren als Landrat.

Von 1923 bis 1928 war er Regierungspräsident (RP) des Regierungsbezirks Aachen (mit 38 Jahren der jüngste RP in Preußen), wurde aber während der Zeit der Ruhrbesetzung nach dem Ersten Weltkrieg im Jahr 1923 wegen passiven Widerstandes vorübergehend festgenommen und anschließend ausgewiesen, konnte aber im März 1924 seinen Dienst in Aachen wiederaufnehmen. Seit 1928 war er Oberbürgermeister der kreisfreien Stadt Aachen, bis er 1933 von den Nationalsozialisten abgesetzt wurde. Anschließend war er vorerst nur noch freiberuflich und ehrenamtlich tätig. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte er das Amt im Jahr 1945 nochmals inne, als sein Vorgänger Franz Oppenhoff (erster durch alliierte Truppen eingesetzte Oberbürgermeister Aachens nach der Einnahme der Stadt) von einem Wehrwolf-Kommando ermordet worden war. Schließlich wirkte Wilhelm Rombach, inzwischen Mitglied der CDU, von 1949 bis 1952 als Staatssekretär im Innenministerium von Nordrhein-Westfalen.

Von 1945 bis 1972 leitete er den Vorstand der Josefs-Gesellschaft, einer Einrichtung, die sich die Unterstützung von behinderten Menschen zum

---

<sup>2</sup> Aus Wikipedia 2017

Ziel gesetzt hat. Selbst von Geburt an behindert – ihm fehlte der linke Unterarm – war ihm das Engagement für Menschen mit Behinderungen lebenslang ein wichtiges Anliegen.

Auch war er von 1924 bis 1970 Vorsitzender vom Kreisverband Aachen des Deutschen Roten Kreuz.

Wilhelm Rombach fand seine letzte Ruhestätte in der Familiengrabstätte auf dem Aachener Waldfriedhof.

### **Ehrungen**

Am 8. November 1925 wurde Wilhelm Rombach als „... *den von der Aachener Studentenschaft als leuchtendes Vorbild treuer Pflichterfüllung im Kampfe um die rheinische Heimat anerkannten Führer*“ die Ehrenbürgerschaft der RWTH Aachen übertragen sowie am 20. Dezember 1945 „... *in Anerkennung seines uneigennütigen Einsatzes als Mitglied des provisorischen Dreierausschusses um die Wiedereröffnung der Aachener Hochschule im Januar 1946, um die er sich als früherer Regierungspräsident und Staatlicher Kommissar sowie als späterer Oberbürgermeister der Stadt Aachen ganz besondere persönliche Verdienste erworben hat*“ zum Senator Ehren halber der RWTH-Aachen ernannt. 1952 erhielt er das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

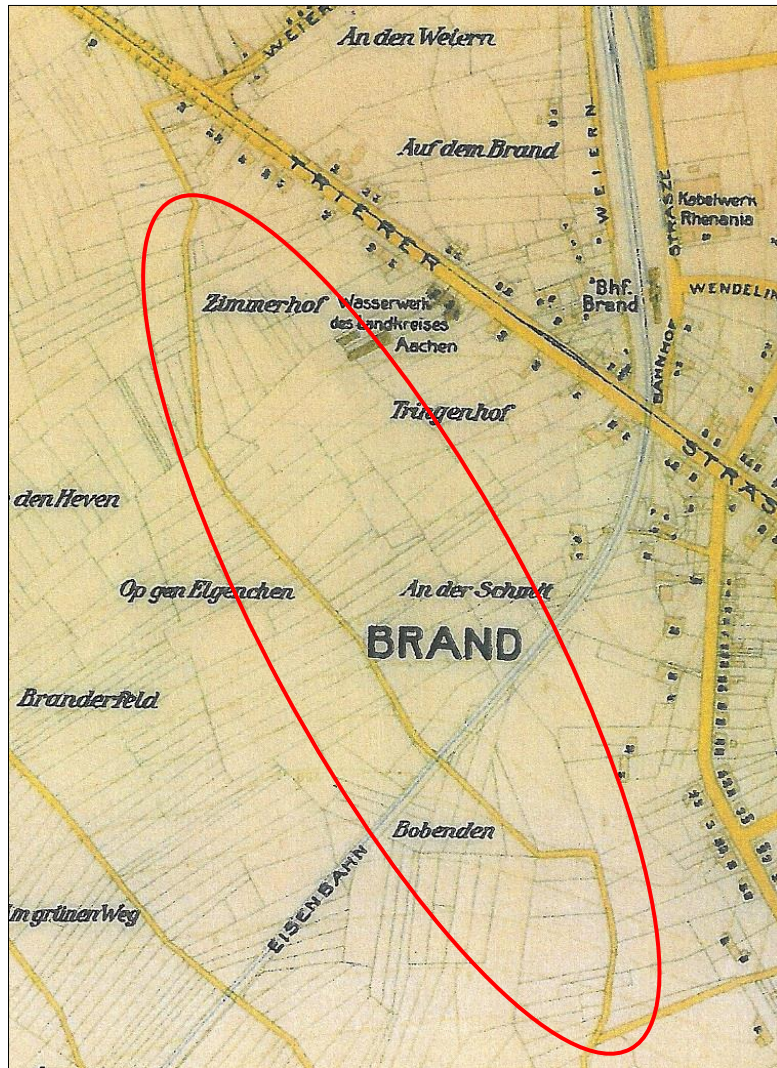
Im Mai 1979 wurde die Straße in Brand nach ihm benannt.

### **Zur Geschichte der Straße<sup>3</sup>**

Die heutige Linie der Rombachstraße basiert in etwa auf einer damaligen Wegeführung zwischen Niederforstbach und Brand. Wie man einer alten Flurkartenskizze von Franz Wallraff entnehmen kann, führte der Weg u. a. von der heutigen Schwimmhalle (Knick Wolferskaul) vorbei in Richtung Norden bis zur Tennishalle (Rundfahrt) und weiter einschließlich dem jetzigen Weg Am Schiefen Eck, wo er auf der Trierer Straße gegenüber der Eckenerstraße endete. Er kreuzte dabei im Bereich der Flur „Bobenden“ die Vennbahn und führte an den Flurbezeichnungen „An der Schmit“ (ab 2016 Neubaugebiet, Zufahrt zum Einkaufszentrum Vennbahncenter) und „Op den Elgenchen“ (heute Bereich der Gesamtschule Brand) vorbei.

---

<sup>3</sup> Vgl. „Straßennamen im Brander Feld“ von Peter KNIEBELER, Heimatkundliche Blätter 1995, Bürgerverein Brand, Band 6, Seiten 42-52, hier Seiten 47-48.



Auszug aus einer Stadtkarte Aachens, ca. 1928

**Der Verlauf des Weges (heute Rombachstraße)  
zwischen Wolferskaul im Süden und Am schiefen Eck im Norden  
in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts**





Ziemons-Straße) sowie etwa zehn weitere Straßen, die die Fläche bis zur Schagenstraße und bis zur Autobahn erschlossen. Im Gebiet nördlich der Straße Im Branderfeld wurden überwiegend Reihen- und Einfamilienhäuser errichtet.

Auf die Empfehlung der Bezirksvertretung Brand vom 1. März 1979 soll die Straße als „Wilhelm-Rombach-Straße“ benannt werden. Gemäß Beschluswurf des Rates der Stadt Aachen wird entschieden („Bindestrichnamen“ sollen bei Benennung von Straßen möglichst vermieden werden), dass der Name der Straße in diesem Fall „Rombachstraße“ lauten soll. Letztendlich wurde sie entsprechend gewidmet.

Als neuer Verkehrsweg erschließt die Rombachstraße die Wohnbebauung zwischen Autobahn, Trierer Straße und Schagenstraße sowie das Brander Schulzentrum.

Die Straßentrasse wurde leicht bzw. den neuen Gegebenheiten planerisch angepasst (z. B. Einmündungen der Schagenstraße sowie der Heussstraße). Außerdem wurde sie komplett befestigt sowie auf der Westseite mit einem separaten Radweg versehen.

### Historische Ansichten<sup>5</sup>



Foto: Leo Schartmann

**Foto vom Branderfeld, rechts die provisorische Rombachstraße, im Hintergrund das Schulzentrum**

<sup>5</sup> Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.



Foto: Franz Wallraff, 1977

**Links auf dem Bild der Feldweg, der später zur Rombachstraße ausgebaut wird. Im Vordergrund das Gleis der Vennbahn, im Hintergrund der das neue Schulzentrum – damals Realschule Brand – heute Gesamtschule Brand.**

### **Straßenansichten**



**Blick auf das Straßenende an der Tennishalle, rechts die Einmündung Heussstraße**



**Blick in Richtung  
Schwimmhalle,  
Bildmitte: Rechts  
die Einmündung  
Schagenstraße**

Foto:  
Michael Schmidt, 2017

**Straßenende an  
der Biegung  
Wolferskaul  
(vor der  
Schwimmhalle)**

Foto: Michael  
Schmidt, 2018



Foto: Ewald Kreuz

**Kreuzung Rombachstraße und Vennbahnweg, im Hintergrund  
die 2017/18 erbauten Wohnhäuser im Bereich der Flur Bobenden**





Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

### **Luftbild des Bereichs um die der Rombachstraße im Ortsteil Brand**

---

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.